



Patienteninformation OP

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Eltern,

im Rahmen der bei Ihnen bzw. Ihrem Kind anstehenden Operation wird unser Team Sie/Ihr Kind anästhesiologisch betreuen. Damit OP sowie Anästhesie sicher und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit funktionieren, lesen Sie dieses Merkblatt bitte aufmerksam durch und **beachten unbedingt** die aufgeführten Punkte.

VOR DER OPERATION

Anästhesiologische Aufklärung (anästhesiologisches Vorgespräch)

Bitte lesen Sie zunächst den anästhesiologischen Aufklärungsbogen aufmerksam durch und füllen diesen bereits **vor Kontaktaufnahme** mit uns aus.

Falls möglich, werden Sie von uns persönlich aufgeklärt. Ihr Operateur wird Ihnen den Weg zu uns weisen. Falls eine persönliche Aufklärung nicht möglich ist, bitten wir Sie, uns in der Woche Ihrer OP, **spätestens jedoch am Vortag der Operation** zwischen 10:00 und 13:00 Uhr anzurufen und das anästhesiologische Vorgespräch telefonisch zu führen.

Rufnummer: 0761 150 63 775

Hausarzt-Befunde

Sofern Sie gesund, körperlich gut belastbar sind und keine Dauermedikamente einnehmen, benötigen wir in der Regel keine Voruntersuchung durch den Hausarzt.

Leiden Sie hingegen unter relevanten Vorerkrankungen, z.B. Bluthochdruck, Diabetes, Herzgefäßverengung, hatten einen Herzinfarkt oder Schlaganfall, wurden am Herzen operiert, haben Stents am Herzen oder in einem anderen Organ, oder nehmen mehrere Dauermedikamente ein, ist eine **Untersuchung durch den Hausarzt** vor der OP angezeigt. Bringen Sie bitte diese Befunde, falls möglich bereits zum anästhesiologischen Vorgespräch, spätestens zum OP-Termin mit.

Für unsere hausärztlichen Kolleginnen und Kollegen:

Bzgl. präoperativer Evaluation folgen wir der gemeinsamen Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, der Deutschen Gesellschaft für

Chirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin. Näheres unter: Anästh Intensivmed 2017;58:349-364.

Nüchternheit

Essen: Bis 6 Stunden vor dem OP-Termin können Nahrung (in Form einer kleinen Mahlzeit) und Milch aufgenommen werden. Ab da auch auf Kaugummis, Bonbons etc. verzichten.

Trinken: Klare Flüssigkeiten wie Wasser, Tee oder Kaffee, jeweils schwarz (**ohne Milch**) können in kleinen Mengen (ein bis zwei Gläser/Tassen) bis zu 2 Stunden vor der OP getrunken werden.

Medikamente

Grundsätzlich werden **alle (Dauer-)Medikamente, auch ASS** (Aspirin®) auch am OP-Tag mit einem Schluck Wasser bis kurz vor dem Eingriff eingenommen. Dabei gelten **folgende Ausnahmen:**

- **Metformin** ist 24 Stunden vor der OP abzusetzen, d.h. keine Einnahme am Vorabend der OP sowie am OP-Tag.
- **Insulin** wird entsprechend der perioperativen Nüchternzeiten in seiner Dosis angepasst und der Blutzucker unter der angepassten Dosis durch den Diabetiker selbständig kontrolliert.
- **Marcumar** wird nach Rücksprache mit dem Hausarzt/Internisten vor der Operation auf nieder-molekulares Heparin umgesetzt. Die Gerinnung ist vor dem Eingriff zu kontrollieren. Bringen Sie den Quickwert bitte zur OP mit. (Für die OP ist ein Quick > 60% bzw. INR < 1,4 notwendig.)
- Moderne Gerinnungshemmer, z.B. **Apixaban (Eliquis®)**, **Edoxaban (Lixiana®)** oder **Rivaroxaban (Xarelto®)**, sind 48 Stunden vor der OP abzusetzen.

Schmuck, Wertsachen etc.

Lassen Sie Schmuck, Piercings und Wertsachen am OP-Tag bitte zu Hause. Für etwaigen Verlust kann keine Haftung übernommen werden. Darüber hinaus tragen Sie kein Make-up oder Gesichtscreme auf. Für herausnehmbaren Zahnersatz, Brille, Kontaktlinsen oder Hörgerät bringen Sie bitte ein Behältnis mit.

EEG-Monitoring während Vollnarkose

Um die Schlaftiefe während Vollnarkose zu kontrollieren, die Aufwachzeit zu verkürzen und eine Überdosierung unserer Narkosemedikamente noch sicherer zu vermeiden, bieten wir eine zusätzliche Messung und Computer-gestützte Auswertung des EEG (Elektroenzephalogramm) an. Leider wird das EEG-

Monitoring nicht von der gesetzlichen Krankenversicherung erstattet, sondern muss - sofern gewünscht - als sog. IGEL-Leistung selbst bezahlt werden.

Wir bieten Ihnen als Kassenpatient das EEG-Monitoring auf Basis der Gebührenordnungsziffer 827 für € 45,-- an. **Interessiert? - Sprechen Sie uns gerne an!**

OP-Termin

Die genaue Zeit der OP erfahren Sie spätestens am Tag vorher telefonisch **von Ihrem Operateur**.

Trotz aller Bemühungen sind Wartezeiten leider nicht immer zu vermeiden. Um diese ggf. zu überbrücken, empfehlen wir Ihnen, ein Buch oder Unterhaltungselektronik mitzubringen.

Absage des OP-Termins

Falls Sie sich nicht gesund fühlen, nehmen Sie bitte rechtzeitig mit uns Kontakt auf, damit wir das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen können.

Sollte eine Absage Ihrerseits unvermeidbar sein, bitten wir Sie, den OP-Termin **so früh wie möglich bei Ihrem Operateur** abzusagen. Alles andere ist eine organisatorische Katastrophe!

AM OPERATIONSTAG

Am OP-Tag sind Sie bitte unter der Rufnummer, die Sie bei Ihrem Operateur angegeben haben, erreichbar. Gelegentlich müssen wir Sie bitten, paar Minuten früher oder später zu kommen.

Zur Verminderung der Infektionsgefahr sollten sie am Operationstag duschen.

Kommen Sie unbedingt **pünktlich** und in bequemer Kleidung (z.B. Jogging-Anzug, T-Shirt, Socken) zur OP. Wir werden Sie in Empfang nehmen und die ganze Zeit begleiten.

Bitte bringen Sie Ihre **Versichertenkarte** und alle OP-Unterlagen, insbesondere den **Aufklärungsbogen Anästhesie** mit.

Nach einer Operation werden Sie überwacht, bis Ihre Körperfunktionen stabil sind und Sie nicht durch Schmerzen, Übelkeit oder Nachblutung beeinträchtigt sind. In Abhängigkeit von der Größe der OP und der Narkosedauer bleiben Sie in der Regel ein bis zwei Stunden nach der OP bei uns.

Von uns erhalten Sie nach der OP Mineralwasser, Tee, Kaffee und Kekse. Falls Sie etwas anderes bevorzugen, empfehlen wir Ihnen, leichte Kost für den Zeitraum im Aufwachraum mitzunehmen.

NACH DER OPERATION

Abholung und häusliche Betreuung

Die ersten 24 Stunden nach der Operation dürfen Sie von Gesetzes wegen nicht allein sein. Demnach benötigen Sie eine **Abholung sowie eine häusliche Betreuung** nach der OP. Weiterhin sind Sie nicht geschäftsfähig, dürfen nicht am Verkehr teilnehmen und keine Maschinen bedienen.

Ohne sichergestellte Betreuung ist eine ambulante Operation nicht möglich!

Essen und Trinken

Zu Hause dürfen Sie leichte Kost Ihrer Wahl essen. Vor allem aber sollten Sie **viel trinken**.

Thromboseprophylaxe

Auf Anordnung Ihres Operateurs erhalten Sie gegebenenfalls Spritzen zur Vorbeugung von Thrombosen. Diese dürfen Sie erst nach Rücksprache mit Ihrem Operateur absetzen!

Ansprechpartner

Bei Fragen/Problemen bezüglich der Anästhesie zögern Sie bitte nicht, uns persönlich oder unter der Rufnummer 0761 150 63 775 zwischen 8:00 und 16:00 Uhr anzusprechen.

Bei Fragen/Problemen im Zusammenhang mit der Operation ist Ihr Operateur während seiner Sprechzeiten Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Fragen zur Rechnung

Sie haben eine Frage zur anästhesiologischen Rechnung? - Um die hier aufgeführte Rufnummer für Vorgespräche und Notfälle frei zu halten, möchten wir Sie bitten, uns - sofern möglich - via Mail zu kontaktieren. Wir rufen Sie zeitnah zurück. (Mailadresse: kontakt@narkose-freiburg.de)

Notfall

Sollten bei Ihnen nach der OP zu Hause wider Erwarten Komplikationen auftreten (z.B. starke Schmerzen, Nachblutungen, Fieber, starke Übelkeit oder Erbrechen), wenden Sie sich bitte im **Notfall** an die **Notfallnummer**, die Sie von Ihrem Operateur erhalten haben.

Nur bei akuter Lebensgefahr ist die Leitstelle (Tel. 112) zu alarmieren.

Vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit

Ihr Team der *Praxis für Anästhesie Dr. Zelenka & Kollegen*